

# Fakultät IV - Human- und Geisteswissenschaften

---

## Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung der ‚AG Runder Tisch‘ vom 29.01.2014

Beginn: 15:00 c.t.

Ende: 18:00

---

### Anwesend:

Malte Brandes (Moderator)	Sportwissenschaft
Simon Bruning	Sportwissenschaften
Thore Linda	Sportwissenschaft
Timm Wötljen	Sportwissenschaft
Dorthe Eßer	Geschichte
Alexandra Eckert	Geschichte
Malte Thießen	Geschichte
Julian Seebeck	Geschichte
Sandra Langhop	Theologie
Tatjana Maier	Theologie
Larissa Leesch	Theologie
Dominik Gautier	Ev. Theologie
André Munzinger	Ev. Theologie
Mark Siebel	Philosophie
Jaro Ehlers	Philosophie
Matthias Huck	Philosophie
Jannik Kordts	Philosophie

---

Das Protokoll vom 08.01.2014 wurde angenommen.

Die AG einigt sich darauf, die übriggebliebenen Themen vom 8.1 abzuarbeiten. Aufgrund der begrenzten Zeit des Treffens werden nur die Punkte drei (Unbenotete Orientierungsphase) und fünf (gestufte Anwesenheit) behandelt, während Punkt 4 (Interdisziplinarität) dem nächsten ‚Runden Tisch‘ überlassen werden soll.

### Notenfreie Orientierungsphase

Bei dieser Thematik gab es unterschiedliche Auffassungen:

Einige Gesprächsteilnehmer stellen die besonderen Bedürfnisse der Studenten in der Eingangsphase des Studiums heraus. Diese betrifft die anfängliche Unsicherheit und die Hemmschwelle sich zu äußern wie auch Prüfungsleistungen abzulegen. Darüber hinaus treffen die Dozenten eine heterogene Gruppe von Studenten bzgl. ihrer Fähigkeiten an. Dieses soll durch eine notenfreie Orientierungsphase mit besonderem Schwerpunkt, der auf der hochwertigen Korrektur der Prüfungsleistungen gelegt wird, die mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird, begegnet werden. Gerade mit diesem Schwerpunkt soll die Studentin bzw. der Student auch in die jeweilige Fachkultur eingeführt werden.

Andere Gesprächsteilnehmer nahmen Bezug auf die individuelle Möglichkeit des Herausstreichens von mit Noten bewerteten Modulen. Dies eröffnet u.a. die Möglichkeit Prüfungsleistungen, die zu Anfang wie auch die zu einem späteren Zeitpunkt des Studiums abgeleistet wurden, aus der Gesamtberechnung der Durchschnittsnote herauszunehmen.

Bei diesem Thema wurden sieben Punkte herausgefiltert, die die möglichen Szenarien darstellen könnten:

**Unbenotete Eingangsphase (Prüfungen werden mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Besonderer Schwerpunkt soll auf der Korrektur der Prüfungsleistungen gelegt werden):**

1. Komplettes Basis-Curriculum (pro Fach 30 KP)
2. 18 KP pro Fach
3. 12 KP pro Fach

**Erhöhung der herausstreichbaren Module (Kick-Modell):**

4. Die bestehende Regelung von 18 KP auf 30 KP pro Fach erhöhen
- 5. Insgesamt 30 KP. Diese können auf die zwei Fächer aufgeteilt werden (min. 12 KP in einem Fach).**
6. 60 KP insgesamt (max. 36 KP in einem Fach)
7. Prüfungsfreie Eingangsphase mit Anwesenheitspflicht (ohne sonstige Prüfung)

Im Zuge dieser Überlegungen wurde um ein Meinungsbild gebeten, das aber keine rechtliche Wirkung hat.

	Ja	Nein	Enthalten
Zu 1)	3	9	4
Zu 2)	3	13	0
Zu 3)	0	15	1
Zu 4)	9	5	2
<b>Zu 5)</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Zu 6)	1	13	2
Zu 7)	2	14	0

## Gestufte Anwesenheit

Auch bei dieser Thematik gab es unterschiedliche Auffassungen:

Einige Gesprächsteilnehmer sind der Ansicht, dass die Anwesenheitspflicht nicht auf die individuellen Bedürfnisse der Studenten eingeht, während andere der Meinung sind, dass die Anwesenheit eine homogenere Gruppe und qualitativ bessere Lehre ermöglicht.

Bei diesem Thema wurden sechs Punkte herausgefiltert, die die möglichen Szenarien darstellen könnten:

**1. *Alles bleibt wie es ist.***

2. Es gibt max. einen gewissen Prozentsatz anwesenheitspflichtiger Tage innerhalb eines Seminars
3. 100% Anwesenheitspflicht für alle Fächer
4. Anwesenheitspflicht im Basis-Curriculum (fachspezifische Regelung der Ausgestaltung)
5. Anwesenheitspflicht im gesamten Studium (fachspezifische Regelung der Ausgestaltung)
6. Es gibt keine Anwesenheitspflicht (auch nicht in praxisorientierten Modulen)

Im Zuge dieser Überlegungen wurde um ein Meinungsbild gebeten, das aber keine rechtliche Wirkung hat.

	Ja	Nein	Enthalten
<b>Zu 1)</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Zu 2)	5	4	4
Zu 3)	0	13	0
Zu 4)	6	5	2
Zu 5)	1	10	2
Zu 6)	3	5	5

Die Meinungsbilder sind lediglich Vorschläge, die dem ‚Runden Tisch‘ präsentiert werden. Es sollen keine Positionen wegen den Abstimmungsergebnissen vorenthalten werden.

Oldenburg, den 29.01.2014

Matthias Huck  
Protokollant

Jannik Kordts  
Protokollant